

Linksfraktion veröffentlicht Fördermittel-Wegweiser



Damit sich Migrant_innenorganisationen und sozialintegrative Initiativen und Projekte besser über die Möglichkeiten einer Förderung in Hamburg orientieren können, hat die Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft auf ihrer Homepage eine Handreichung veröffentlicht. Basis sind eine [Große Anfrage der Fraktion \(Drs. 21/14056\)](#) sowie eigene Recherchen. „Die Hamburger Förderlandschaft ist sehr intransparent“, begründet die integrationspolitische Sprecherin der Fraktion, [Carola Ensslen](#), die Initiative. „Da ist es gerade für kleine, oft rein ehrenamtlich arbeitende Initiativen schwer, sich zurechtzufinden und an Fördermittel zu kommen.“

Mit ihrem Wegweiser erhebt die Fraktion natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern stellt die zentralen Fördermittelfonds vor. Ergänzt wird das Ganze durch einige Formulare und Vordrucke sowie regelmäßig auftretende Fragen und Antworten – etwa, was eine Fehlbedarfsfinanzierung oder eine Inventarisierungspflicht ist.

„Uns ist es besonders wichtig, mehr Vielfalt bei den Zuwendungsempfänger_innen zu erreichen“, so Ensslen. „Gerade Migrant_innenorganisationen sind bei der Förderung bislang viel zu kurz gekommen. Bis auf wenige Ausnahmen erhielten sie, wenn überhaupt, im letzten Jahr allenfalls kleine bis mittlere vierstellige Beträge, wie sich aus der [Anfrage 21/13612](#) ergibt. Mit unserem Wegweiser wollen wir ihnen helfen, zu ihrem Recht zu kommen und es ihnen erleichtern, ihre für unsere Stadtgesellschaft so wichtigen integrativen Projekte durchzuführen.“

Die neue Handreichung können Sie hier herunterladen:

https://www.linksfraktion-hamburg.de/wp-content/uploads/2019/01/Wegweiser_Foerdermittel.pdf